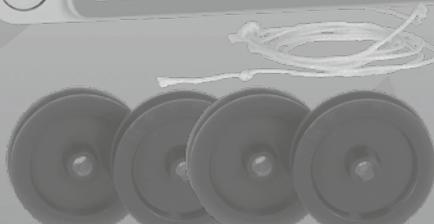


Automatische Hühnertür #70550



Portier automatique
Automatic Chicken Door
Apriporta automatico per pollame

- (DE) Bedienungsanleitung
- (FR) Mode d'emploi
- (EN) Operating instructions
- (IT) Istruzioni per l'uso
- (NL) Bedieningshandleiding
- (SV) Bruksanvisning
- (FI) Käyttöohje
- (DA) Brugsanvisning
- (NO) Bruksanvisning
- (PL) Instrukcja obsługi
- (RU) Инструкция по эксплуатации



KERBL



DE Bedienungsanleitung

1. Allgemeines

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält Gebrauchs- und Sicherheitshinweise. Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und beachten Sie die angeführten Vorschriften und Hinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die automatische Hühnertür öffnet und schließt optional erhältliche vertikale Schieber (Art. 70560, 70570) an Geflügel- und Hühnerställen per Seilzug. Die bestimmungsgemäße Umgebung für die Anwendung der automatischen Hühnertür ist im Aufenthaltsbereich von Geflügeltieren. Eine Anwendung für andere Tierarten ist nicht vorgesehen. Der betriebene Schieber wird automatisch bei einer bestimmten Helligkeit oder bei der eingestellten Zeit geöffnet und geschlossen. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und Eingriffen in das Gerät, insbesondere bei Verwendung nicht dafür vorgesehener Schieber, erlöschen Garantie- und Haftungsansprüche des Herstellers.

3. Sicherheitshinweise

! VORSICHT!
Gefahr von Personen- und Sachschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Stellen Sie sicher, dass keine Tiere oder Kinder in den Gefahrenbereich der bewegten Teile gelangen können.
- Das Gewicht des Schiebers muss angepasst sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gehäuse öffnen.
- Verwenden Sie nur das Original Netzteil aus dem Lieferumfang für den Betrieb der automatischen Hühnertür.

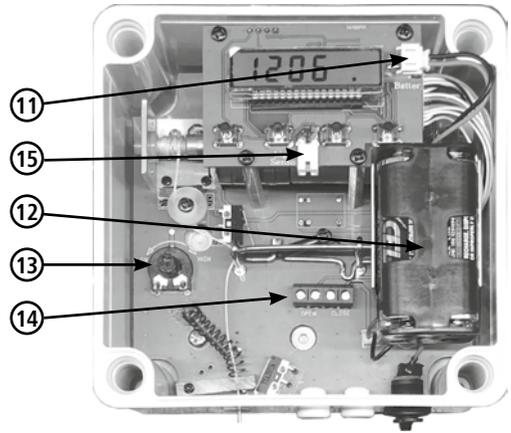
4. Lieferumfang

- Steuerung
- 230 Volt Netzadapter
- Batterien (4 x AA, bereits im Gerät)
- Lichtsensor
- Umlenkrollen (4 Stück)
- Montagezubehör
- Bedienungsanleitung

5. Aufbau des Gerätes

Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- 1) Elektronikeinheit
- 2) Displayanzeige
- 3) Menü-Taste
- 4) OK-Taste
- 5) Auf-Taste
- 6) Ab-Taste
- 7) Zugschnur für Schieber
- 8) Netzadapter
- 9) Lichtsensor
- 10) Umlenkrolle für Zugschnur (optional)
- 11) Batterieanschluss
- 12) Batteriehalter
- 13) Einstellrad Lichtsensor
- 14) Anschlussklemmen für externe Taster
- 15) Lichtsensoranschluss



6. Montage

6.1 Vorbereitungen

Planen Sie die Montagesituation und insbesondere die Schnurführung von der Tür bis zum Gerät. Messen Sie die Öffnung der Hühnertür aus und legen Sie eine geeignete Tür mit Führungsschienen bereit. Legen Sie alle Komponenten bereit. Geeignete Schieber und zusätzliche Umlenkrollen finden Sie als Zubehör in unserem Sortiment. Wenn Sie die automatische Hühnertür mit Netzspannung versorgen wollen, stellen Sie sicher, dass eine 230 Volt Steckdose in der Nähe zum Montageort zur Verfügung steht.

6.2 Geeigneter Montageort und Montagesituation



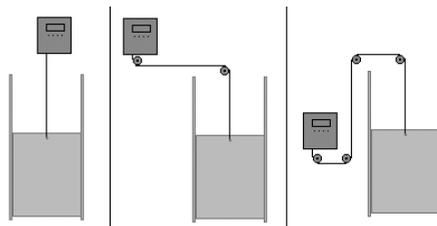
VORSICHT!

Gefahr von Personen- und Sachschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Zugschnur nicht verlängern.
- Die Kräfteinwirkung durch die Zugschnur kann zu Verletzungen bei Mensch und Tier führen.
- Durch falsche Anordnung ist es möglich, dass Gefahrenbereiche entstehen, die durch Mensch oder Tier erreicht werden.
- Das Netzteil ist nicht gegen Feuchtigkeit geschützt. Stecken Sie das Netzteil nur in eine Steckdose ein, die in einem trockenen und geschützten Bereich liegt.

Suchen Sie für die Elektronikeinheit der automatischen Hühnertür einen Montageort mit ebenem und tragfähigem Untergrund. Berücksichtigen Sie hierbei, dass während des Öffnens des Schiebers eine größere Last auf das Gerät wirkt, als lediglich sein Eigengewicht. Der Montageort muss vor Regeneinfall geschützt sein.

Verwenden Sie gegebenenfalls die Umlenkrollen, um bei leichter Verschiebung der Elektronikeinheit zur Toröffnung die Schnur zu führen. In der Abbildung sind einige Anordnungsmöglichkeiten gezeigt. Die Elektronikeinheit wird immer in aufrechter Position mit dem Schnurauslass auf der unteren Seite montiert. Der Schieber oder die erste Umlenkrolle muss derart montiert sein, dass die Schnur in gerader Richtung aus dem Gerät herausgeführt wird. Das Gerät bzw. die letzte Umlenkrolle muss derart montiert sein, dass der Schieber geradlinig nach oben gezogen wird.



6.3 Befestigung von Schieber und Elektronikeinheit

1) Befestigen Sie das Tor, z.B. einen der in unserem Sortiment erhältlichen Schieber (Art. 70560, Art. 70570).

Stellen Sie anschließend sicher, dass die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

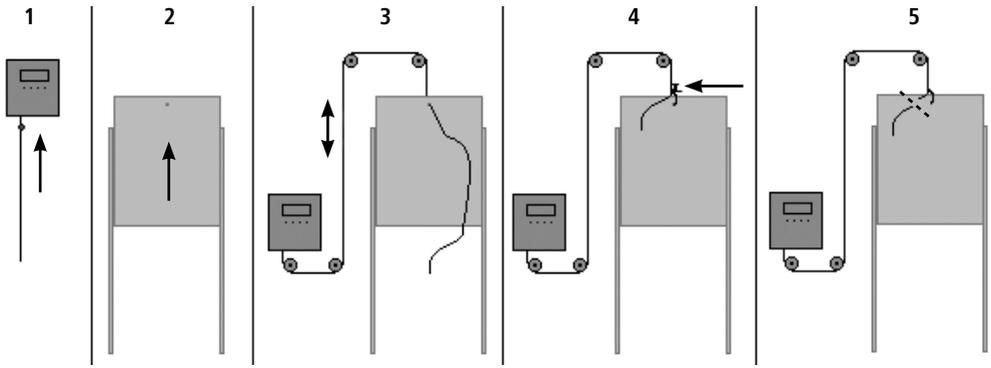
- Der Schieber hat ein Gewicht von maximal 2,5 kg.
- Der Schieber bewegt sich in vertikaler Richtung und wird von der Schwerkraft in geschlossene Position versetzt.
- Der Schieber ist leichtgängig. Zum Öffnen des Schiebers wird keine große Kraft benötigt und beim Loslassen des Schiebers schließt es selbstständig und zuverlässig. Verwenden Sie gegebenenfalls einige Tropfen Öl.
- Die Zugschnur kann ungehindert von der Tür bis zum Gerät geführt werden, ohne dass sie an Fremdkörpern reibt.
- Die Führungsschienen des Schiebers sind fachgerecht montiert, sodass der Schieber die Gebäudeöffnung sicher verschließt.
- Auf dem gesamten Fahrtweg des Schiebers, der beim Öffnungsvorgang durchfahren wird, ist der Abstand des Schiebers zur Gebäudewand nicht größer als 5 mm. Bei geschlossenem Schieber ist die Gebäudeöffnung nach oben hin nicht mehr offen. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass Körperteile eingeklemmt werden, wenn der Schieber hochgezogen wird.
- Das Gerät, alle Umlenkrollen und der Schieber befinden sich auf einer Ebene. Die Schnur wird deshalb später nicht an der seitlichen Begrenzung der Umlenkrollen reiben.
- Alle Umlenkrollen lassen sich ohne großen Widerstand drehen.

2) Befestigen Sie die Elektronikeinheit.

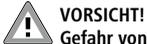
6.4 Zugschnur verbinden

Verbinden Sie die Zugschnur mit dem Schieber. Gehen Sie dabei wie folgt vor (siehe dazu auch die nachfolgende Skizze):

1. Bewegen Sie zunächst die Elektronik in die obere Endstellung. Betätigen Sie hierzu die Auf-Taste. Die Schnur wird in der Elektronikeinheit aufgerollt, bis der Knoten für den Endanschlag im Gehäuse angekommen ist.
2. Bewegen Sie anschließend den Schieber in die obere Endstellung (Schieber komplett geöffnet). Bitte lassen Sie für die obere Endposition etwas Abstand (mind. 50 mm) zu möglichen Endanschlägen oder Hindernissen des Schiebers, damit der Motor rechtzeitig abschaltet, bevor eine Überlast entsteht.
3. Verbinden Sie die Schnur mit dem Schieber, sodass der Schieber bei gespannter Schnur in oberer Endposition ist.
4. Verknoten Sie die Schnur.
5. Schneiden Sie zuletzt mit einer Schere die überstehenden Längen der Schnur ab.



7. Inbetriebnahme



VORSICHT!

Gefahr von Personen- und Sachschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Installationen am 230 Volt Netz dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- Verlegen Sie die Leitung zur automatischen Hühnertür geschützt, sodass sie nicht durch Tiere erreichbar ist.
- Wenn Sie das Gerät mit Strom aus dem Netzteil versorgen, wird die Batterie nicht verbraucht. Tauschen Sie dennoch die Batterie in regelmäßigen Abständen aus, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Batterie ausläuft. Ausgelaufene Batterien und auch das Gerät bitte unverzüglich fachgerecht entsorgen.
- Schließen Sie erst das Gehäuse, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken! Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gehäuse öffnen (z.B. auch, wenn Sie den Lichtsensor einstecken wollen).

Um das Gerät mit der notwendigen Energie zu versorgen, verbinden Sie entweder das Netzteil mit dem Gerät und stecken Sie es in eine 230 Volt Netzsteckdose oder legen Sie die Batterien in das Gerät ein. Sie können auch beide Versorgungsarten parallel wählen, um für einen Netzausfall gerüstet zu sein. Verbinden Sie die Anschlussdrähte der Batterie mit dem entsprechenden Stecker.

Öffnen und Schließen Sie die Tür einige Male, um den reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Nun können Sie die Einstellungen vornehmen, wie nachfolgend beschrieben.



8. Bedienung

8.1 Uhrzeiteinstellung

Um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einzustellen, betätigen Sie ca. 3 Sekunden lang die OK-Taste. Es beginnt die aktuell eingestellte Jahreszahl zu blinken. Ändern Sie den Wert mit den Pfeiltasten und bestätigen Sie die Einstellung der Jahreszahl mit der OK-Taste. Anschließend blinkt das Datum mit Monat und Tag. Verändern Sie den Wert des Datums mit den Pfeiltasten. Hier zum Beispiel der 08.06.



Mit der nächsten Bestätigung gelangen Sie zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit.

Verändern Sie den Wert der Uhrzeit mit den Pfeiltasten. Verlassen Sie das Einstellungs Menü mit der Menü-Taste.

8.2 Automatisches Öffnen und Schließen mit der Zeitschaltuhr

Sie können für Wochentage (Montag - Freitag) und für Wochenendtage (Samstag + Sonntag) jeweils eine Öffnungs- und eine Schließzeit eingeben. Bitte beachten Sie, dass die Tür zu den eingegebenen Zeiten nur öffnet bzw. schließt, wenn der Automatikmodus aktiv ist.

8.2.1 Öffnungs- und Schließzeiten einstellen

Drücken Sie für die Einstellung der Zeiten ca. 3 Sekunden lang die Menü-Taste. Es erscheint die Einstellung der Öffnungszeit für Wochentage. Die Öffnungszeit wird mit dem Symbol  am rechten Displayrand angezeigt. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Öffnungszeit und bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.



Anschließend erscheint die Einstellung der Schließzeit für Wochentage. Die Schließzeit wird mit dem Symbol  am rechten Displayrand angezeigt. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Schließzeit und bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.



Anschließend erscheint die Einstellung der Öffnungszeit für das Wochenende und als letztes die Einstellung der Schließzeit am Wochenende. Die Zeiten für das Wochenende erkennen Sie an einem Punkt am Ende der Uhrzeit.



8.2.2 Selbstständige Rückkehr in den Automatikmodus

Als nächster Menüpunkt erscheint im Display AC OFF bzw. AC ON. Ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten. Wird die Funktion aktiviert (AC ON), so wird von der Steuerung im nächsten Tageszyklus selbstständig der Automatikmodus aufgerufen, selbst wenn Sie den Automatikmodus durch eine manuelle Fahrt der Tür unterbrochen hatten. Sie können das Menü mit der Menü-Taste verlassen.



8.2.3 Automatikmodus aktivieren

Betätigen Sie zum Aktivieren des Automatikmodus bei geöffneter Tür die Auf-Taste oder bei geschlossener Tür die Ab-Taste. Der Automatikmodus wird mit einem kleinen Kreis an der oberen Seite des Displays angezeigt.

8.2.4 Deaktivieren der Zeitschaltuhr

Wenn Sie den Automatikmodus ausschließlich mit dem Lichtsensor betreiben wollen (siehe Abschnitt 8.3), dann können Sie durch gleichzeitiges Drücken der Menü- und OK-Taste die Zeitschaltuhr deaktivieren. Im Display erscheint „t-off“. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie die Zeitschaltuhr wieder aktivieren wollen. Im Display wird dann wieder die aktuelle Uhrzeit angezeigt.



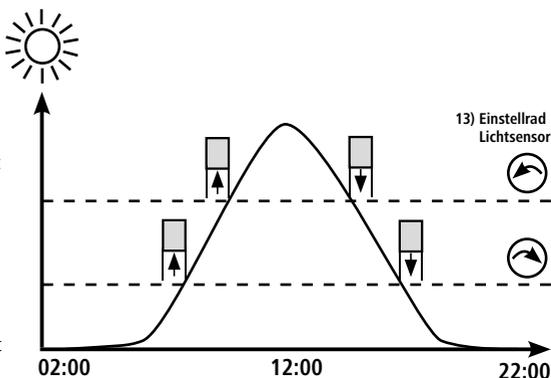
8.3 Lichtsensor verwenden

Um das automatische Öffnen und Schließen von der Umgebungshelligkeit abhängig zu machen, verbinden Sie den mitgelieferten Lichtsensor mit dem Gerät und platzieren Sie den Sensor an einem geeigneten Platz. Achten Sie darauf, dass der Sensor das Tageslicht gut erfassen kann. Der Sensor darf nicht durch Fremdlicht (z.B. künstliches Licht einer Wegbeleuchtung oder aus dem Fenster des Wohnhauses) beeinflusst werden. Platzieren Sie den Sensor nicht an Fahrtwegen, wo Scheinwerferlicht von vorbeifahrenden Fahrzeugen den Sensor beeinflussen könnte. Bitte beachten Sie, dass der Lichtsensor erst nach ca. einer Minute auf eine geänderte Helligkeit reagiert. Auf diese Weise wird ein ungewolltes Öffnen der Tür bei Blitzen verhindert.

Wenn der Automatikmodus aktiviert ist, wird die Tür bei der eingestellten Helligkeit geöffnet bzw. geschlossen. Auch bei Verwendung des Lichtsensors bleiben die Öffnungs- und Schließzeiten der Zeitschaltuhr (siehe Abschnitt 8.2) aktiv. Hierbei gilt:

- Ist die eingestellte Schließzeit erreicht, so wird die Tür auf jeden Fall geschlossen, auch wenn der Lichtsensor noch ausreichend Helligkeit detektiert.
- Wird die eingestellte Öffnungszeit erreicht, so bleibt die Tür so lange geschlossen, bis der Lichtsensor ausreichend Helligkeit detektiert.

Mit dem Einstellrad im Gerät können Sie die Schaltschwelle des Sensors justieren. Je weiter Sie das Einstellrad nach links drehen, desto später am Morgen öffnet bzw. desto früher am Abend schließt die Tür.



8.4 Manuelle Bedienung

Verwenden Sie die Auf- und Ab-Taste, um die Tür manuell zu öffnen und zu schließen.

Achtung: Sobald eine manuelle Fahrt ausgelöst wird, befindet sich das Gerät im manuellen Modus. Automatische Fahrten werden dann nicht mehr ausgeführt.

Der manuelle Modus wird im Display mit einem Punkt an der Unterseite angezeigt.

Der Automatikmodus kann wieder aufgerufen werden, indem bei geöffneter Tür erneut die Auf-Taste betätigt wird oder bei geschlossener Tür die Ab-Taste. Der Automatikmodus wird im Display mit einem kleinen Kreis an der oberen Seite angezeigt.

Wenn die entsprechende Funktion im Menü aktiviert ist, dann wechselt die Steuerung im nächsten Tageszyklus wieder selbstständig in den Automatikmodus zurück (siehe Abschnitt 8.2.2). Sie erkennen die Einstellung der selbstständigen Rückkehr in den Automatikmodus daran, dass auch bei Unterbrechung des Automatikmodus zusätzlich zum Punkt an der Unterseite des Displays noch der Kreis an der Oberseite des Displays angezeigt wird.

Zusätzlich können Sie die Tür mit einem handelsüblichen Schließertaster bedienen. Platzieren Sie den Taster dazu an einem Ort Ihrer Wahl und verbinden Sie ihn über die dafür vorgesehenen Anschlussklemmen mit dem Gerät:

8.5 Gerät ausschalten

Zum Ausschalten des Geräts das Anschlusskabel aus der Steckdose ziehen und die Batterien entnehmen.

9. Reinigung / Instandhaltung



VORSICHT!

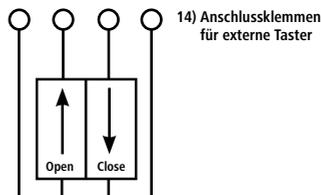
Gefahr von Personen- und Sachschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vor Beginn der Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen.

Stellen Sie zu jedem Zeitpunkt die Leichtgängigkeit des zu bewegenden Tores sicher. Reinigen Sie die Führungsschienen und benutzen Sie gegebenenfalls Schmiermittel. Entfernen Sie Schmutz und Gegenstände im Schließbereich des Tores, um den Motor zu schonen und wenig Schmutz durch die Schnur in das Innere der Elektronikeinheit zu befördern. Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schnur auf Abrieb und tauschen Sie sie frühzeitig aus. Verwenden Sie dazu unsere Ersatzschnur (Art. 70552).

10. Wartung und Reparatur

Das Gerät ist wartungsfrei, sollte aber regelmäßig gründlich gereinigt werden. Im Falle eines Defektes muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich im Falle einer Reparatur bitte an einen Elektrofachbetrieb oder schicken Sie das Gerät zur Reparatur an den Hersteller. Auch eine defekte Anschlussleitung darf nur durch den Hersteller oder einen Elektrofachbetrieb ersetzt werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden. Wenn im Display ein Batteriesymbol angezeigt wird, müssen die Batterien getauscht werden. Nach dem Tauschen der Batterien muss die Uhrzeit und das Datum erneut eingestellt werden (siehe Kapitel 8.1).



11. Fehler und mögliche Lösungen

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Lösung
Tür öffnet und schließt nicht in Abhängigkeit der Uhrzeit	Timer ist deaktiviert (Uhrzeit im Display läuft nicht weiter und „t-off“ wird angezeigt)	Menü-Taste und die OK-Taste gleichzeitig 5 Sekunden gedrückt halten
	Der Lichtsensor verhindert, dass die Tür öffnet, weil es noch dunkel ist (geschlossener Zustand hat immer Vorrang)	Lichtsensor ausstecken oder Lichtsensor richtig einstellen
	Automatikmodus ist nicht aufgerufen (der Automatikmodus wird mit einem kleinen Kreis an der oberen Seite des Displays angezeigt)	<ul style="list-style-type: none"> • bei offener Tür Pfeil nach oben drücken • bei geschlossener Tür Pfeil nach unten drücken
Tür öffnet und schließt nicht in Abhängigkeit vom Lichtsensor	Lichtsensor ist nicht richtig eingestellt	Am Einstellrad sollte eine mittlere Stellung eingestellt werden (je nach gewünschter Dämmerung). Testen Sie ausgehend von der Mittelstellung langsam aus, wo Ihre ideale Einstellung liegt.
	Automatikmodus ist nicht aufgerufen (der Automatikmodus wird mit einem kleinen Kreis an der oberen Seite des Displays angezeigt)	<ul style="list-style-type: none"> • bei offener Tür Pfeil nach oben drücken • bei geschlossener Tür Pfeil nach unten drücken
Tür fährt nicht nach unten	Zu wenig Gewicht am Seil, entweder weil <ul style="list-style-type: none"> • die Tür zu leicht ist oder • die Tür sich verklemmt und deshalb nicht nach unten zieht 	<ul style="list-style-type: none"> • andere Tür/Schieber verwenden • Führungsschienen ausrichten • Schmierung verwenden • Tür mit Gewicht versehen
Tür fährt nicht ganz auf und bleibt immer an der gleichen Stelle stehen oder Tür fährt nicht mehr ganz zu und bleibt immer an der gleichen Stelle stehen	Tür hat ein Hindernis, sodass sie schwergängig ist (zum Beispiel: Verschmutzung in der Führungsschiene)	Tür muss leichtgängig sein. <ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzung entfernen • Führungsschienen ausrichten • Schmierung verwenden • Tür mit Gewicht versehen
Tür fährt zu den falschen Zeiten	Aktuelle Uhrzeit falsch eingestellt	Uhrzeit im Menü richtig eingestellt
	Öffnungs- und Schließzeiten sind nicht für die Wochenendtage hinterlegt	Im Menü müssen sowohl für die Wochentage, als auch für das Wochenende die richtigen Zeiten eingestellt werden

12. Technische Daten

Netzspannung	230 Volt / 50Hz
Batterien	4 Stück Typ AA
min. Schiebergewicht	0,5 kg
max. Schiebergewicht	2,5 kg
Externe Taster	jeweils Schließerkontakt für Auf und Ab
Schutzklasse Netzteil	II
Schutzklasse Gerät	III
Schutzart Netzteil	IPX0
Schutzart Gerät	IP33

13. Zubehör / Ersatzartikel

Art. 70560	Schiebetür 220 x 330 mm, inkl. Führungsschienen
Art. 70570	Schiebetür 300 x 400 mm, inkl. Führungsschienen
Art. 70551	Umlenkrollen, 4er-Pack
Art. 70552	Ersatzschnur mit Perle

Zubehör bzw. Ersatzartikel müssen separat bestellt werden.



CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Albert KERBL GmbH, dass sich das in dieser Anleitung beschriebene Produkt/Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien befindet. Das CE-Zeichen steht für die Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union.



Elektroschrott

Die sachgerechte Entsorgung des Produkts nach deren Funktionstüchtigkeit obliegt dem Betreiber. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihres Landes. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Im Rahmen der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten wird das Gerät bei den kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffhöfen kostenlos entgegengenommen oder kann zu Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, zurückgebracht werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.